

17. Wahlperiode

---

## Antrag

der Fraktion Die Linke

### **Berliner Schule – attraktiv für angestellte Lehrerinnen und Lehrer!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. dem Abgeordnetenhaus ein Konzept zur Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse angestellter Lehrkräfte in Berlin vorzulegen, mit dem die Attraktivität des Lehrerberufs in Berlin erhöht, die in den vergangenen Jahren entstandenen Gerechtigkeitslücken zwischen Tarif und Bezahlung geschlossen sowie Grundlagen für ein modernes Dienstrecht für Lehrerinnen und Lehrer gelegt werden.

2. unter Beachtung der KMK-Vereinbarungen zur Übernahme von Lehrkräften aus anderen Bundesländern (Beschluss der KMK von 10.5.2001 und 2.3.2012) die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, nach denen Lehrkräfte aus anderen Bundesländern ebenfalls grundsätzlich als Angestellte nach den Berliner Einstellungsregelungen eingestellt werden. Voraussetzung dafür sind gleichwertige Arbeitsverhältnisse für angestellte und verbeamtete Lehrkräfte.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Juni 2013 zu berichten.

### ***Begründung:***

Tätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern sind keine hoheitlichen Aufgaben und bedürfen keiner Verbeamtung.

In Berlin werden neu eingestellte Lehrerinnen und Lehrer seit 2004 nicht mehr verbeamtet, sondern grundsätzlich im Angestelltenstatus eingestellt. Damit hat Berlin gemeinsam mit Sachsen (und bis 2014 noch) mit Mecklenburg-Vorpommern ein Alleinstellungsmerkmal, aus dem sich auch eine besondere Verpflichtung für ein modernes Dienstrecht für angestellte Lehrerinnen und Lehrer ergibt.

Gegenwärtig sind etwa ein Viertel aller Lehrkräfte als Angestellte eingestellt. Ihr Anteil wird sich auf Grund des hohen Altersdurchschnitts der Lehrkräfte und mit den deutlich zunehmenden Pensionierungen in den nächsten Jahren deutlich erhöhen. Von daher ergibt sich, zumindest mittelfristig, die Notwendigkeit, die Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse und des Dienstrechtes für Lehrerinnen und Lehrer nicht mehr am Beamtenstatus zu orientieren, sondern eigenständig für angestellte Lehrkräfte und die heutigen Tätigkeitsprofile in der Schule zu entwickeln.

Berlin, d. 06. März 2013

U. Wolf                      Kittler  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Die Linke